

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **66 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Für das Wertvollste im Leben.

Beim ersten Gläschen seines Lebens muss einfach **alles** stimmen.

Bei den HiPP Einsteigergläschen wurde bewusst auf alles verzichtet, was die Umstellung von der Milch auf die Beikost erschweren könnte. Sie sind:

- ✓ aus wenigen Zutaten zusammengesetzt
- ✓ ohne Salz- und Zuckerzusatz
- ✓ natürlich in 100 % Bio-Qualität

und deshalb besonders bekömmlich,
vom ersten Löffel an.



Gemüse ist der ideale Start in die Beikost.

Kombiniert mit unseren Fleischzubereitungen erhalten Sie ein individuelles, komplettes Menü. Und mit einigen Löffelchen HiPP Früchte als Nachtisch können Sie sicher sein, alles dafür getan zu haben, damit Ihr Baby abwechslungsreich und ausgewogen ernährt wird.



Vom 17. bis 19. Juni 2011 findet in Zofingen der traditionelle **Bio Marché** statt. Wie gewohnt lädt das Bioforum Schweiz bei dieser Gelegenheit zum ebenso traditionellen **Biogipfel** und zu seiner **Hauptversammlung** ein.

Hauptversammlung 2011

**Samstag, 18. Juni 2011, 10.30 Uhr
im Rathaus Zofingen**

Traktanden:

1. Protokoll der HV vom Juli 2010
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2010*
4. Festlegung Abogebühr und Mitgliederbeitrag
5. Budget 2011*
6. Tätigkeitsschwerpunkte 2011/2012
7. Verschiedenes

*Jahresrechnung und Budget werden an der Sitzung verteilt.

11. Biogipfel

Samstag, 18. Juni 2011, 13.00 bis 16.00 Uhr, im Rathaus Zofingen

«Brennpunkt Nahrung in einer Welt im Umbruch»

Dezentrale Bioproduktion garantiert Ernährungssouveränität und Selbstbestimmung

Wie an jedem Bio Marché findet auch dieses Jahr der vom Bioforum Schweiz organisierte Biogipfel statt.

Unter dem Titel **«Brennpunkt Nahrung in einer Welt im Umbruch»** stellen wir verschiedene Produktionsmodelle vor, welche von einer neuen Bewegung vorwiegend junger Menschen aufgebaut und betreut werden. Im Gegensatz zu den Bewegungen der 1970/80er Jahre geschieht dies oft nicht nur aus idealistischer Motivation, sondern auch aus einer praktischen Not heraus, da viele dieser Leute sich gesunde Nahrung nicht leisten können oder den Labels nicht (mehr) vollständig trauen. Am Beispiel des Filmes von Nils Aguilar **«Voices of the Transition»** möchten wir aufzeigen, dass solche Projekte nicht bloss spielerische Freizeitbeschäftigungen sind, sondern ein Modell zur Verbesserung dezentraler Versorgungssicherheit darstellen.

Wir werden eine **Diskussion** unter Einbezug des Publikums veranstalten und Ausschnitte des oben genannten Films (evtl. auch den ganzen, wenn es die Zeit erlaubt) zeigen. Anschliessend offeriert das Bioforum einen **Apéro**.

TeilnehmerInnen sind Protagonisten selbstverwalteter Landwirtschaftsprojekte aus dem Raum Zürich, Bern und Basel. Der Soziologe und Filmemacher Nils Aguilar, welcher mit seinem Film zum Thema die ganze Wichtigkeit dieser weltweiten Bewegung aufzeigt, wird über seine Erlebnisse und Erfahrungen berichten.

Impressum

**Kultur und Politik erscheint im 65. Jahrgang
Vierteljahresschrift**

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:

Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau
Telefon 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch

Redaktion: Markus Schär, Wendy Peter,
Nikola Patzel, Werner Scheidegger
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission: Claudia Capaul,
Christian Gamp, Nikola Patzel, Wendy Peter,
Markus Schär, Werner Scheidegger, Jakob Weiss

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

Telefon 041 971 02 88 (Geschäftsstelle),
inserate@bioforumschweiz.ch

Ein Jahresabonnement kostet Fr. 40.–/30 Euro

Layout und Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 3/11:
15. August 2011

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch